

Johs. Martens Spedition

"Man kann sich einer Firma, die man aufgebaut hat nur sehr schwer entziehen, erklärt Susanne Martens-Ulrich die Arbeitswut ihres Großvaters, Johannes Martens, dem Gründer der Johs. Martens GmbH & Co. KG. Bis kurz vor seinem Tod 1979 hat der gelernte Stellmacher im Familienbetrieb gearbeitet, bevor sein Sohn, Hans Martens, alleiniger Gesellschafter wurde. 1932 gegründet, war die Firma zunächst für die Entwicklung, Herstellung und Reparatur von Landmaschinen zuständig und sollte es nach Vorstellung des Stellmachers Martens auch bleiben.

Doch nach dem zweiten Weltkrieg begann der Transport von Milch und der eigentliche Fuhrbetrieb wurde eröffnet. 1955 ergab sich die Gelegenheit, Mineralöltransporte anzubieten. Mit einem Fahrzeug und drei Mitarbeitern lieferte die Firma Johs. Martens Heizölschwer und Bitumen an Industriekunden, als 1956 Hans Martens, Sohn des Gründers, in das Geschäft einstieg. Auch der gelernte Maschinenbauer hatte sich eigentlich auf die Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen eingestellt. "Aber mir war von vornherein klar, dass ich den Betrieb einmal übernehmen würde", erzählt er und ist heute froh, dass sein Vater damals auf Mineralöltransporte umgestiegen ist.

Denn die Firma ist erfolgreich: Bereits 1959 waren sieben Tanksattelzüge im Einsatz. 1972 begannen

die Transporte zur Tankstellenversorgung, die heute einen Hauptteil des Geschäftes ausmachen, und in den Neunziger Jahren wurden Niederlassungen in Berlin und Rostock gegründet. Im Jahre 1999 schloss sich die Johs. Martens GmbH mit der Dück + Maurer Mineralöl-Spedition GmbH zusammen, die ebenfalls in Hamburg und Berlin Niederlassungen hat. Heute haben die Firmen zusammen 188 Mitarbeiter und eine Flotte von 75 eigenen Tankwagen.

Hauptsitz ist heute wie vor 70 Jahren der Ort Drestedt vor den Toren Hamburgs. Hier sind große Teile der Verwaltung, das zentrale Qualitätsmanagement und eine eigene Werkstatt mit Waschstraße und eigenem Bremsenprüfstand, angesiedelt. Als Ausgangspunkt für die Transporte dienen jedoch die Niederlassung in Hamburg und Berlin. Von hier aus werden die Tankfahrzeuge für die Belieferung der Tankstellen und Flughäfen in Niedersachsen, Hamburg, Schleswig Holstein, Berlin Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern disponiert. Darunter Großflughäfen wie Hamburg-Fuhlsbüttel, sowie Berlin-Tempelhof und -Tegel, Die Flugkraftstoffe werden in eigens dafür reservierten Tankwagen transportiert,



Mit einem Fuhrpark von 75 eigenen Tankwagen beliefert die Firma Johs. Martens Tankstellen und Flughäfen in ganz Norddeutschland

um Verunreinigungen der Produkte zu verhindern.

Sicherheit gehört zur verantwortungsvollsten Aufgabe, die sich der Betrieb gestellt hat. Er ist ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert und SQAS geprüft. Um Umweltschäden und andere Gefahren zu vermeiden, legen Johs. Martens und Dück + Maurer besonderen Wert auf das Training der Fahrer. "Unsere Fahrer werden nach einem speziell dafür erstellten Plan vier Wochen lang von einem Experten eingearbeitet. Außerdem werden sie medizinisch untersucht und müssen sich einem Drogentest unterziehen", erklärt Susanne Martens-Ulrich.

Die Tochter von Hans Martens ist gelernte Speditionskauffrau und studierte Betriebswirtschaft. Nach ihrer Ausbildungszeit und Arbeit in anderen Betrieben, ist sie 1992 in das Geschäft ihres Vaters eingestiegen. Heute ist sie Mitgeschafterin und für das Qualitätsmanagement zuständig. Auch ihr Mann, Marcus Ulrich, sowie ihre Schwester Martina arbeiten in dem großen Familienbetrieb. Gut verständlich, dass auch ihnen, genau wie Großvater und Gründer Johannes Martens, die Arbeit im Betrieb, großen Spaß macht.



1999 schloss sich der Betrieb mit der Dück + Maurer Mineralöl Spedition zusammen

Carolin Zombik